



# SSV 1921 NEWS

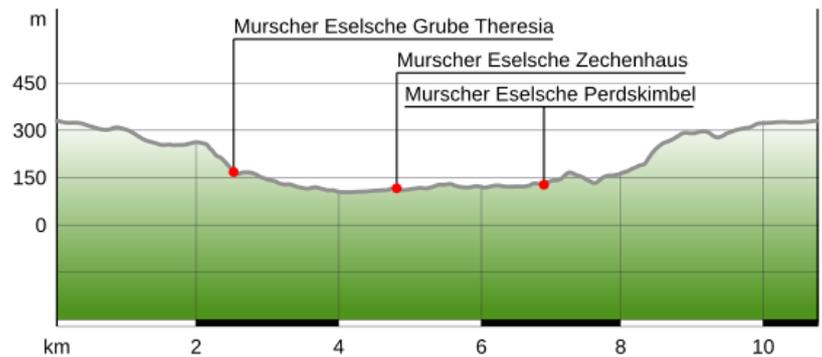
Aktuelle Informationen für Mitglieder/Innen und Anhänger des SSV 1921 Urbar e.V.

## XXL. WANDERN

Die nächste XXL. Wanderung der SSV-Wandervogel ist am **Sonntag, 06. Oktober 2013.**

### **Wir gehen die „Traumschleife Murscher Eselsche“ in Morshausen**

Schwierigkeit: mittel  
Strecke: 10,8 km  
Höhenmeter: 388 m  
Dauer: ca. 4 h  
Niedrigster Punkt: 107 m  
Höchster Punkt: 332 m



#### Kurzbeschreibung: **Traumschleife "Murscher Eselsche"**

#### **Wegbeschreibung**

**MURSCHER ESELSCHE:** Zugegeben, etwas erklärungsbedürftig ist der Name schon. "Mursche" ist der Ortsname von Morshausen auf Hunsrück Dialekt. Eselsche? So nennt man den markanten Felsen, an welchem diese Traumschleife Saar-Hunsrück passiert wird und dessen frühere Form an einen Esel erinnerte.

Wir starten unsere Wanderung am Dorfplatz in Morshausen.

Nördlich von Morshausen wandern wir weiter mit Ausblicken bis weit in die Eifel hinein in Richtung des Baybachtals. Der Weg ins Tal führt über den historischen Zechenweg. Diesen benutzten die Morshausener Bürger bereits vor 150 Jahren, um zu den Stollen der Erzgrube Theresia zu gelangen. Dort wurde von 1859 – 1886 Erz abgebaut. Unterwegs werden wir einigen Grubengeistern und einem Zechenarbeiter begegnen.

Nachdem das Baybachtal erreicht ist, ist das Hotel Forellenzucht die erste Station, die zur Rast einlädt. Danach führt uns der Weg entlang der Fischteiche bis zum Fuße des Grubenhanges, wo das historische Zechenhaus steht.

Für die nächsten zwei Kilometer ist der wildromantische Baybach unser Begleiter. Wir passieren die renovierte Franzenmühle und biegen kurz danach links Richtung Perdskimbel ab. Hier ist der Baybach etwas tiefer. Diese Stelle wurde früher zum Schwimmen lernen genutzt.

Aus dem Tal wandern wir nun wieder aufwärts. Wir begegnen „Hampit, dem Jäger“ und erreichen bald über einen Felskamm Haacks Köppchen. Der Naturfreund und Weltenbummler Georg Haack hatte in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts an dieser Stelle einen Naturschutzpark angelegt, mit dem er seine Verehrung für den Dichter Hermann Löns zum Ausdruck brachte.

Dann geht es über geschwungene Serpentinaen steil hoch zum felsigen Aussichtspunkt, der der Traumschleife den Namen gab. Wenn man dann oben auf diesem imposanten Felsen die Aussicht genießt, weiß man, dass sich die Mühen des Aufstiegs gelohnt haben.

Zum Abschluss gibt es noch eine Abschlussrunde durch den Hinterwald. Auf einer Strecke von 500 Metern sehen wir drei Aussichtspunkte, von denen je einer nach Süden, Westen und Norden blickt. Am Ende dieser Runde erreichen wir das Dorf Morshausen.

Treffpunkt:: Sonntag, 06.10.2013, 11:00 Uhr, Heidestadion Urbar (Transfer mit eigenem PKW, Rucksack-Verpflegung ist obligatorisch)

Anmeldung: bis 03.10. bei Hansi Clemens 06741-7931 und Jörg Brohl 06741-513

Vorschau: Wanderungen in 2014: 04. Mai, 01. Juni, 07. September 05. Oktober